

## Rentenversicherung im Oschatzer Rathaus Monatlich zweimal Sprechstunde

Die Deutsche Rentenversicherung wird ab dem kommenden Montag, 8. November, zweimal im Monat eine Sprechstunde in der Stadtverwaltung abhalten. Im Erdgeschoss des Rathauses werden jeden 2. und 4. Montag im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr Mitarbeiter der Rentenversicherung den Bürgern aus

### Montags im Erdgeschoss

Oschatz und dem gesamten Altkreis für Auskünfte und Beratungen zu allen die Rente betreffenden Themen zur Verfügung stehen. Wer wegen einer Kontenklärung oder einer Antragstellung auf die Rentenstelle musste, braucht nun nur

noch ins Oschatzer Rathaus zu kommen. Damit tragen monatliche Bemühungen der Stadtverwaltung Früchte, einen Ausgleich für die Schließung der Rentenstelle in der Blomberger Straße zu finden. Die neue Beratungsstelle unter

der Rechtsaufsicht des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz gehört zur Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, die vor fünf Jahren aus dem Zusammenschluss der Landesversicherungsanstalten Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen entstand.



## Kanalbau in Gröba

Auf der Bundesstraße 182 werden zwischen Hafensbrücke und Rudolf-Stempel-Straße in Riesa-Gröba noch bis Dezember die Kanalisation saniert und neue Abwasserschächte gesetzt. Deshalb wird die Alleestraße im Kreuzungsbereich der B 182 ab Freitag, 12. November, voll gesperrt. Die Umleitung wird über die Paul-Greifzu-Straße geführt. Für Fahrzeuge über 3,60 m Höhe wird über Bahnhofstraße, Brückenstraße und Grenzstraße/Lange Straße umgeleitet. Die Oststraße am Kreuzungsbereich der B 182 bleibt noch bis 5. November gesperrt. Die Umleitung wird in dieser Zeit über den Wasserweg geführt.

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz  
Ausgabe 44/2010 · Freitag, 5. November 2010



## Ehrenamtliche Patientenbetreuung im Elblandklinikum Riesa Grüne Damen hören zu und helfen

Seit September 2008 ist eine Gruppe von zehn Frauen, besser bekannt als „Grüne Damen“, ehrenamtlich in der Patientenbetreuung des Elblandklinikums Riesa tätig. Dieses Projekt ist Teil des sozialen Engagements des Fördervereins des Klinikums Riesa-Großenhain e.V. Der Verein hat sich unter anderem das Ziel gestellt, den Aufenthalt der Patienten im Elblandklinikum so angenehm wie möglich zu gestalten.

Die „grünen Damen“, wegen ihrer Kleidung so genannt, kommen aus Riesa und dem Umland. Sie repräsentieren alle Schichten und Berufe der Gesellschaft und verstehen sich in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Ergänzung und Unterstützung der Arbeit des Pflegedienstes und als zusätzliches Hilfsangebot bei der Betreuung der Patienten.

Neben der medizinischen und pflegerischen Betreuung durch das Fachpersonal brauchen vor allem ältere und alleinstehende Patienten oft einfach nur Gesprächspartner zum Zuhören.

### Mitstreiter gesucht

Das Stadtmuseum, die Kulturwerkstatt ART, Schüler der Mittelschule am Merzdorfer Park, das Jugendparlament, die Bücherfreunde Riesa, der Museumsverein Riesa, die



Die „grünen Damen“ im Elblandklinikum Riesa geben vor allem älteren und alleinstehenden Patienten Zuwendung oder hören einfach mal nur zu.

nen aufmerksam zu und versuchen, wann immer möglich, Hilfe anzubieten. Die Frauen sind an vier Tagen der Woche im Klinikum, jeweils einen Tag auf den Stationen Geriatrie, Urologie, Onkologie und auf der Kinderstation. Bei den jungen Patienten erstreckt sich die ehrenamtli-

che Tätigkeit vom Spielen und Vorlesen bis zur Unterstützung bei den Hausaufgaben. Für die „grünen Damen“ ist ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Herzenssache. Ein Dankeschön der Patienten oder auch der Angehörigen ist für sie die größte Anerkennung. Das Management des Elblandklinikums Riesa und die Ärzte auf den Stationen unter-

stützen das Engagement und schätzen ihre Bedeutung für die Patienten.

Die Grünen Damen suchen immer engagierte Menschen, die ein solches Ehrenamt ausüben möchten. Wer interessiert ist, kann sich bei Rosel Brodkorb, Oppitzscher Weg 5, Riesa, Telefon 03525/891217 oder per E-Mail: roselbrodkorb@web.de melden.

## Veranstaltung in Riesa zum 72. Jahrestag der Pogromnacht „Erinnerungslücke Stadtgeschichte“

Gemeinsam mit dem Lokalen Aktionsplan Riesa-Großenhain lädt Riasas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer anlässlich des Gedenktages an die Pogromnacht von 1938 alle Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, dem 9. November 2010, zur Veranstaltung „Erinnerungslücke Stadtgeschichte“ ein.

Die Veranstaltung beginnt 18.30 Uhr im Ratssaal im Klosterordflügel. Im Mittelpunkt steht das Schicksal der jüdischen Familie

### Der Erinnerung ein Gesicht geben

Lenczynski. Viele Jahre in Riesa als Geschäftsleute geachtet, spürten sie in den 1930er Jahren eine sich immer weiter zuspitzende Judenfeindlichkeit und wurden schließlich neben anderen Mitbürgern Opfer des nationalsozialistisch geprägten Judenpogroms. An dieses Familienschicksal wird mit Filmeinspielen, Zitaten aus Briefen und szenischen Darstellungen erinnert.

„Mit der Errichtung einer Stätte des Gedenkens am Poppitzer Platz übernahmen wir die Verpflichtung, Riasaer Opfern

politischer Gewalt ein Gesicht zu geben und persönliche Schicksale als Erinnerung und Mahnung in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen. Das wollen wir am 9. November erneut tun“, erklärte die Oberbürgermeisterin.

Das Stadtmuseum, die Kulturwerkstatt ART, Schüler der Mittelschule am Merzdorfer Park, das Jugendparlament, die Bücherfreunde Riesa, der Museumsverein Riesa, die

Gedenkstätte Ehrenhain, das Riasaer Bläserensemble

und der Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanal (SAEK) erinnern mit einem gemeinsam gestalteten Programm an ein erschütterndes Kapitel der Riasaer Stadtgeschichte.

Bereits um 18 Uhr wird am Gebäude Hauptstraße 19, der Stätte des Kaufhauses der Familie Lenczynski, eine Gedenktafel enthüllt. Nach einem jüdischen Brauch werden die Anwesenden an dieser Stelle einen Stein ablegen.

## Riasaer Appell für sächsischen Demokratie-Förderpreis nominiert Breites Bündnis für Demokratie

Der InitiatorInnenkreis des Riasaer Appells gehört zu den zehn nominierten Projekten des Sächsischen Förderpreises für Demokratie 2010. Zu den Initiatoren gehören die Vereine Kulturschleuder e.V., Sprungbrett e.V., Freizeitinsel e.V. und das Kinder- und Jugendzentrum „Kaufhalle“ der Outlaw gGmbH. Am geschichtsträchtigen Datum 9. November werden die Preisträger in der Unterkirche der Frauenkirche Dresden prämiert. Insgesamt hatten sich 80 Projekte aus ganz Sachsen beworben.

Der Förderpreis für Demokratie zeichnet Projekte im Freistaat Sachsen aus, die sich in besonderer Weise der Stärkung der zivilgesellschaftlichen und demokratischen Kultur widmen – in der Aus-

einandersetzung gegen Rassismus, Antisemitismus oder politischen Extremismus, für Menschenrechte, Demokratie und Toleranz.

Die Riasaer wollen mit dem Appell über den Einfluss rechtsextremistischer und menschenverachtender Ideen im Alltag, in Jugendclubs, Sportvereinen, Schulen und Kindertagesstätten informieren. Neben der Aufklärung der Mitarbeiter dieser Vereine und Einrichtungen über derartige Tendenzen komme dem öffentlichen Diskurs mit den Riasaern eine wesentliche Bedeutung zu, heißt es in der Bewerbung.

Dazu gehören die Schulung pädagogischer Fachkräfte und öffentliche Veranstaltungen, bei denen um die Beteiligung möglichst vieler Riasaer ge-

worben wird. Die Aufklärung über die Tätigkeit der NPD-Zeitung „Deutsche Stimme“ und die Mitgestaltung des 6. Boulevards der Weltmusik 2011 (Thema: „Orientexpress - eine musikalische Reise von Paris nach Istanbul“) gehören ebenfalls zu den Vorhaben. Außerdem ist eine rassism-

### Ehrung am 9. November

musfreie und sexismusfreie Hallenfußballmeisterschaft in Riesa 2011 geplant. Der Riasaer Appell wurde auch von Sachsens Ministerpräsident Tillich, Innenminister Ulbig, Meißen's Landrat Steinbach und Riasas Oberbürgermeisterin Töpfer unterzeichnet. Die beiden Hauptsieger des De-

mokratie-Förderpreises erhalten Preisgelder von je 10.000 Euro, die acht übrigen Nominierten Anerkennungspreise in Höhe von je 500 Euro. Verliehen wird der Förderpreis von der Amadeu Antonio Stiftung, der Freudenberg Stiftung, der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank. Der sächsische Ministerpräsident und Schirmherr des Förderpreises, Stanislaw Tillich, stiftet einen zusätzlichen Sonderpreis. Zur Jury gehören Vertreter der Amadeu Antonio Stiftung, der Stiftung Frauenkirche Dresden, der Kulturstiftung der Dresdner Bank, des Mitteldeutschen Rundfunks, des sächsischen Innenministeriums sowie weitere Personen des öffentlichen Lebens.

## KURZNACHRICHTEN

### St.-Martins-Umzug

Riesa. Am Donnerstag, dem 11. November, beginnt 17 Uhr in der Trinitatiskirche ein kleiner Gottesdienst zum St.-Martins-Umzug. Danach geht es mit Ross und St. Martin von der Kirche in Richtung Mannheimer Platz vor dem Kino.

### Herzwoche

Riesa. Im Rahmen der Herzwoche 2010 führt am Sonnabend, dem 13. November, Chefarzt Dr. Diederich in das Thema ein. Im Raum der Begegnung des Elblandklinikums Riesa beginnt die Veranstaltung 9 Uhr. Auf dem Programm stehen Vorträge rund ums Herz.

## Amtliche Bekanntmachung

Die Große Kreisstadt Oschatz beabsichtigt nachstehend aufgeführte Feuerwehrfahrzeuge zu verkaufen. (Fotos: Dirk Hunger)

### Tanklöschfahrzeug 16

Hersteller: IFA-Automobilwerk  
 Typ: W 50 LA/TLF  
 Sitzanzahl (einschl. Fahrer): 6  
 Leistung: 92 KW  
 Km-Stand: 24.743  
 Erstzulassung: 19.12.1980  
 Besichtigungstermin: 10.11.2010, 15.00 - 17.00 Uhr  
 Besichtigungsort: Feuerwehrgerätehaus Schmorkau, Platz der Jugend 4



### Kleinlöschfahrzeug

Hersteller: VEB Barkas  
 Typ: B1000KK/MH-00/SMH3  
 Sitzanzahl (einschl. Fahrer): 2 + 3 Notsitze  
 Leistung: 34 KW  
 Km-Stand: 80.622  
 Erstzulassung: 17.06.1988  
 Besichtigungstermin: 10.11.2010, 15.00 - 17.00 Uhr  
 Besichtigungsort: Feuerwehrgerätehaus Limbach, Kleiner Weg 2



### Gerätewagen

Hersteller: Mercedes-Benz  
 Typ: 463 D  
 Sitzanzahl (einschl. Fahrer): 5  
 Leistung: 100 KW  
 Km-Stand: 183.691  
 Erstzulassung: 15.02.1992  
 Besichtigungstermin: 10.11.2010, 15.00 - 17.00 Uhr  
 Besichtigungsort: Feuerwehrgerätehaus Oschatz, Reithausstraße 2



**Hinweis:** Alle Fahrzeuge werden ohne feuerwehrtechnische Beladung veräußert. Der Verkäufer behält sich die Prüfung der Auskömmlichkeit des Gebotes vor. Wir bitten um Angebotsabgabe bis zum **24.11.2010**. Die Angebote sind in einem verschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Briefumschlag, bei der Stadtverwaltung Oschatz, Brandschutz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz einzureichen.

Gez. Stadtverwaltung Oschatz  
 Sachgebiet Ordnungs- und Straßenrecht

Riesa, (Weida)	Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30	www.krematorium-meissen.de
Meißen,	Nossener Str. 38	(0 35 21) 45 20 77	
Großenhain,	Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01	
Nossen,	Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla,	Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63	
Radebeul,	Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17	

Städtisches Bestattungswesen  
 Krematorium Meißen

Filiale  
 Riesa-Weida

weitere Rufnummern  
 01 71-7 62 06 80

## Bäume für Großenhain Gartenschaustädte helfen Stadtpark



**Im verwüsteten Großenhainer Stadtpark wurden sieben Bäume gepflanzt, die Landesgartenschau-Städte gespendet haben.**

Der Tornado, der zu Pfingsten in Großenhain wütete, hat in der Stadt enorme Schäden hinterlassen, vor allem auch der Stadtpark und das Gelände der Landesgartenschau 2002 wurden stark zerstört. Verschiedene sächsische Städte, die bereits die Landesgartenschau ausgerichtet haben oder Interesse daran haben, haben sich entschlossen Großenhain zu helfen. Oschatz, Lichtenstein, Oelsnitz im Erzgebirge, Reichenbach im Vogtland, Glauchau, Zittau und Markkleeberg haben für je 150 Euro einen Baum gespendet. Am vergangenen Montag trafen sich die Oberbürgermeister oder deren

Vertreter im Großenhainer Stadtpark und haben ihren Baum gepflanzt. Mit dieser Baumpflanzung wurde ein „Aktionsbündnis“ der genannten Städte aktiv, das ein gemeinsames Interesse hat: Gartenschauen für die Stadtentwicklung zu nutzen und für Bürger und Besucher attraktive Ausflugsziele zu entwickeln. Zur Kleinen Gartenschau im Juni nächsten Jahres in Oschatz wird das nächste Treffen der interessierten Kommunen sein. Oschatz ist die erste Stadt in Sachsen, die zwischen den großen Landesgartenschauen eine kleine Schau in eigener Regie auf die Beine stellt.

## „Günther allein zu Haus“ Kabarettabend mit Uwe Steimle

Zum Kabarettabend mit Uwe Steimle lädt das Thomas-Müntzer-Haus am Donnerstag, 11. November 2010 um 20.00 Uhr in die Oschatzer Stadthalle ein. An diesem Abend wird das bereits für Anfang 2009 angekündigte Stück „Günther allein zu Haus“ auf der Bühne gezeigt. Kurzfristig musste Uwe Steimle im Jahr 2009 ein anderes Stück aufführen, da ihm kurz vor der Veranstaltung in Oschatz sein Auto mit sämtlichen Kulissen und Requisiten geklaut wurde.

In seinem Programm „Günther allein zu Haus“ führt Uwe Steimle am 11.11.2010 die Figuren der TV-„Ostalgie“-Serie Ilse Bähnert und Günther Zieschong weiter und ist nunmehr als „Günther (Zieschong) allein zu Haus“. Dem langzeitbeitslosen ehemaligen Parteisekretär wurde der Posten eines Kirchenführers angeboten...

Während eines vorweihnachtlichen Home-Trainings verzerrt sich diese tragikomische Figur vollends: Hausordnung mit J. S. Bach, Puppenweihnacht mit Ernst Busch... Tragische Geschichten zum todtlichen komisch. Freuen Sie sich auf einen amüsanten Abend mit dem Dresdner Schauspieler und Kabarettist Uwe Steimle und den mühsam neu besorgten DDR-Equipment. Beginnen Sie den Abend mit einem 3-Gänge-Menü auf der Galerie im Thomas-Müntzer-Haus. Auswahl des Menüs und Ihre Tischreservierung nehmen wir gern unter 03435-986144 entgegen.



## Terminverschiebung Weihnachtsmarkt statt Wochenmarkt

Vom 03.12.2010 bis zum 07.12.2010 findet unser Weihnachtsmarkt auf dem Neumarkt statt. Um einen reibungslosen Aufbau zu gewährleisten, wird am Dienstag, dem 30.11.2010 der Wochenmarkt ersatzlos gestrichen. An den Tagen des Weihnachtsmarktes findet, wie in den letzten Jahren, ebenfalls

kein Wochenmarkt statt. Am Freitag, dem 10.12.2010 ist dann wieder Wochenmarkt zur bekannten Zeit. Für diese organisatorische Entscheidung bitten wir unsere Wochenmarktbesucher um Verständnis. Ihr Sachgebiet Ordnungs- und Straßenrecht

## Am 14.11. im Museum Oschatz Antiquitäten- und Kunst-Schätztag

Im Museum Oschatz gibt es am 14. November einen Antiquitäten- und Kunst-Schätztag. Der Torgauer Antiquitätenhändler Ingo Henjes nimmt eine Wertbestimmung Ihrer Schätze vor. Wen es interessiert, was die geberbte Taschenuhr, der goldene Ring oder das Aquarell in seiner Wohnstube wert ist und aus welcher Zeit sie stammen, kann sich an diesem Tag umfassend beraten lassen. Egal ob Gemälde, Plastiken, Porzellan, Glas, Silber, Zinn, Militaria, Münzen, alte Bücher oder historisches Spielzeug – bringen Sie die lieb gewonnenen Stücke mit und seien Sie gespannt, wie wertvoll diese sind. An diesem Sonntag ist die Sonderausstellung „Essbar oder giftig? – Die geheimnisvolle Welt der Pilze“ das letzte Mal im Stadt- und

Waagenmuseum Oschatz zu sehen. Wer sich informieren möchte, ob seine gesammelten Pilze nun wirklich essbar oder doch giftig sind, der findet hier eine Antwort. Außerdem lädt an diesem Tag Frau Puppendorf Pavica Gottschild zu einer Sprechstunde ein, sie nimmt sich gern des kaputten Teddys oder der kranken Puppe an. Gottschild beantwortet an diesem Nachmittag alle Fragen rund um Puppen und altes Spielzeug und nimmt auf Wunsch Puppenbewertungen vor. Das Stadt- und Waagenmuseum Oschatz freut sich am 14.11.2010 zwischen 14 und 17 Uhr auf recht viele Besucher in der Sonderausstellung, beim Puppendorf sowie zum Antiquitäten- und Kunst-Schätztag!

## Ein humorvoller Ratgeber für gesellige und lustige Stunden Feiern ohne Langeweile



**Manfred Bajewski und Gerhard Dörner präsentieren das neue Buch für vergnügliche Stunden.**

Der Oschatzer Journalist und Autor Manfred Bajewski hat mit dem Buch „Feiern ohne Langeweile“ einen Ratgeber bzw. Wegweiser für gesellige Stunden im Familien- und Freundeskreis auf den Büchermarkt gebracht. Angeregt durch das überaus positive Echo seines Buches „Feste Feiern“ hat der Autor in den zurückliegenden zwei Jahren erneut eine Unmenge lustiger Geschichten, Spiele, Witze und vieles mehr gesammelt, aufpoliert und zusammengestellt. Das Buch ist in sieben Bereiche gegliedert: Zum Schmunzeln; Zum Nachdenken; Zum Ablachen; Zum Mitmachen; Zum Kopfzerbrechen; Zum Fest; Zum Singen. Sie alle werden mit einer entsprechenden Ka-

rikatur eingeleitet, die wie schon beim „Fetenbuch“ vom Harthaer Illustrator Gerhard (Vinni) Dörner stammen, der auch durch seine skurrilen Zeichnungen wie in der OAZ bekannt ist. Manfred Bajewski präsentiert erneut ein Buch, wo mit Sicherheit die Langeweile keine Chance hat. Hier geht es nämlich nicht um Krankheiten, die bösen Nachbarn oder die Politik. Humor ist Trumpf – von der ersten bis zur letzten Seite. Die einzelnen Beiträge sorgen somit für stimmungsvolle Stunden in gemütlicher Runde, woran man sich gern erinnert. Das Buch – vom amicus-Verlag verlegt – ist in allen Buchhandlungen (ISBN 978-3-9394465-80-5) und beim Autor auf Wunsch signiert erhältlich.

## „Natürlich clever“ in Riesa – nächster Baustein gesetzt Mittelschule hat Platz an der Sonne

Natürlich sind auch in der Mittelschule am Sportzentrum die Schüler und Lehrer richtig clever. Deshalb haben sich eine Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Solarstrom aufs Dach setzen lassen. Die Anlage ist ein weiterer Baustein der städtischen Initiative „Natürlich clever“ zum Einsatz effizienter erneuerbarer Energieformen in Riesa. Auch die Schule am Sportzentrum spart mit dem Strom aus dem Licht der Sonne richtig Energie und Kosten und senkt zudem die Umweltbelastung. Seit 30. September ist die Anlage der Energieservice und Arealmanagement Riesa (Esam) am Netz und hat innerhalb eines Monats mehr als fünf Tonnen Kohlendioxid eingespart, verglichen mit einer gleichwertigen Energieerzeugung auf Erdgasbasis. Fast 700 Quadratmeter Dachfläche des Schulhauses und der Turnhalle sind mit Solarzellen bestückt und können eine Gesamtleistung von 92 Kilowatt erreichen. Die Konstruktion war nicht einfach: „Die Schule hat einen Stahldachstuhl. Das ist sehr selten“, erklärte Hans-Jürgen Tischer vom ausführenden Unternehmen SCN-Energy aus



Sandra Schmidt (l.) und Melanie Marien vom Schülerrat vor der Anzeigetafel, die über die Effekte der Photovoltaik Auskunft gibt.

Vorpommern. Die Belastung für Lehrer und Schüler war enorm: „Der Lärm war mitunter schon an der Grenze der Erträglichkeit“, so Schulleiter Edmund Weigl. „Aber wir haben es durchgestanden und sind froh, dass wir die Anlage ha-

ben.“ Verknüpft wird die neue Anlage mit einem Lerneffekt für die Schüler. An einer Tafel im Flur geben Leuchtziffern Auskunft über die augenblickliche Energieerzeugung, über die Gesamtsumme der produzierten Kilowattstunden und über

den Einspareffekt an CO<sub>2</sub>. In einem normalen Sonnenjahr werden etwa 85.000 kWh erwartet. „Gerade Ihr als nächste Generation profitiert davon, wenn wir mit erneuerbaren Energien andere Ressourcen sparen“, so Tischer. U.P.

## Helene Fischer am 3. Mai 2011 in der erdgas arena Premiere in Riesa

Die Tournee 2011 „BEST OF HELENE FISCHER - live mit ihrer Band und erstmals mit einem großem Orchester“ startet nächstes Jahr in Riesa. Die Künstlerin wird am 3. Mai 2011 in der erdgas arena auftreten. All diejenigen, die nicht bis 2011 auf Helene Fischer warten wollen, haben die Möglichkeit, Restkarten für das Konzert am Dienstag, dem 9. November 2010, in der erdgas arena zu erwerben. Es scheint, als wäre nur ein Wimpernschlag vergan-

etwas lieber tut, als auf der Bühne zu stehen, erfüllt sie sich und ihren Fans im nächsten Jahr einen lang gehegten Traum.

Besondere Anlässe bedürfen besonderer Maßnahmen, und so wird nach der Herbsttournee 2010 im späten Frühjahr 2011 eine Tournee folgen, bei der sie zum ersten Mal mit Orchester-Begleitung auftreten wird. „Ich hab mir schon immer gewünscht, einmal mit einem großen Orchester auf der Bühne zu stehen, von 40 Musikern begleitet meine Lieblingsongs und größten Hits im symphonischen Gewand live zu spielen. Das wird ein Erlebnis, das ich kaum erwarten kann.“

### Erstmals mit großem Orchester

Mehr als zwei Millionen verkaufte Alben, unzählige Gold- und Platin-Awards und der für deutsche Künstler so wichtige und schwierige Sprung ins internationale Musikgeschäft zeugen davon. Und weil Helene Fischer kaum

phonischen Gewand live zu spielen. Das wird ein Erlebnis, das ich kaum erwarten kann.“

### Ticketpreise:

3. Mai 2011: Helene Fischer – Best of Helene Fischer – So wie ich bin 2010. 5 Kategorien zwischen 63,50 und 39 Euro. 9. November 2010: 5 Kategorien zwischen 60,75 und 37,75 Euro. Karten für beide Konzerte in Riesa gibt es am Ticketschalter der erdgas arena, bei der SZ, beim Wochenkurier sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet.





**Herzwoche 2010**



**„Außer Takt – Herzrhythmusstörungen“  
- für Patienten, Angehörige und Interessierte**

**Samstag, 6. November von 9.00 bis 12.00 Uhr im ELBLANDKLINIKUM Meißen, Personalcaféteria**

**Samstag, 13. November von 9.00 bis 13.00 Uhr im ELBLANDKLINIKUM Radebeul (Speisesaal) und ELBLANDKLINIKUM Riesa (Raum der Begegnung).**

Die Veranstaltungen sind kostenfrei

## „Netzwerk Seniorenarbeit“ bringt den nächsten „Knüller“ Gute alte Zeiten beim Museumsball

Was im Jahr 2008 mit einem Riesaer Seniorenwandertag begann, wurde mit zwei gemeinsamen Veranstaltungen im Jahr im „Netzwerk Seniorenarbeit“ fortgeführt. Nun wird bereits ein weiterer Höhepunkt vorbereitet. Im Stadtmuseum am Poppitzer Platz 3, findet am Freitag, 19. November, 14.00 Uhr ein Seniorenmuseumsball für alle Riesaer Seniorenbegegnungsorten statt. Im Mittelpunkt des Nachmittags

stehen natürlich Tanz und Unterhaltung, präsentiert von DJ Ronny Oswald. Dazu ist die Theateraufführung des 19. Museumsballs „Wir haben alles im Griff“ zu erleben. Bei einer Schiffspassage Riesa - Hamburg anno 1900 im passend dekorierten Saal wird die „gute alte Zeit“ wieder lebendig. Außerdem besteht die Möglichkeit des Ausstellungsbesuchs. Natürlich werden ein Kaffeegedeck und ein kleiner

Abendbiss vorbereitet. Der Museumsball ist für alle offen, auch wenn man kein Mitglied der Seniorenclubs ist. Und weil es bereits Nachfragen gab: Natürlich wird angemessene Kleidung erwartet, die „große Garderobe“ ist jedoch nicht notwendig. Der Vorverkauf läuft sehr gut. Karten sind für 16 Euro noch bis 16. November an folgenden Stellen zu bekommen: DRK-Seniorenclub Greifswal-

der Straße 5, Ansprechpartnerin: Frau Flohe, Montag - Donnerstag, 12 bis 17 Uhr, Telefon 510034. Seniorentreff, SC Riesa, Freitaler Straße 1, Ansprechpartnerin: Frau Röber, Montag - Donnerstag, 8 bis 13 Uhr, Telefon 680027. Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Bahnhofstraße 20, Ansprechpartner: Herr Siegel, Montag - Donnerstag, 9 bis 15 Uhr, Telefon 736728.

## Smart Evidence „live vom Balkon“ Intelligenter Beweis

„Smart Evidence“ sind fünf Musiker, die in ihren Geburtsorten die Welt von Riesa über den Schwarzwald bis nach China vereinen und deren Wege sich in der Kunststadt Dresden kreuzten. Sie bieten feinen Jazz, groovigen Soul und stimmungsgeladenen Funk. Am Sonntag, 14. November, sind Smart Evidence in der Reihe „li-

digkeit gipfelte schließlich darin, zusammen ein paar heiße Songs auf die Bühne zu bringen. Frontsängerin Dan Liu, geboren im „Reich der Mitte“ und seit 17 Jahren in Dresden lebend, steht mit ihrer warmen Soulstimme im Mittelpunkt. Hinzu gesellen sich die gebürtigen Riesaer Sina Fehre am Bass



ve vom Balkon“ in der erdgas arena Riesa zu erleben. Beginn ist 19.30 Uhr. In den acht Jahren des Bestehens von „Smart Evidence“ (sinngemäß „intelligenter Beweis“) ist ein vielseitiges Repertoire entstanden. Geprägt wird es durch zwei hervorragende Solosänger. Darüber hinaus arbeitet die Band oft mit dreistimmigen Satzgesängen. Das Quintett traf sich beim Musikstudium und auch in mancher Dresdner Schankwirtschaft. Ihre Entschlussfreu-

und Matthias Vogel an den Tasten. Beide sind ehemalige Schüler der heimischen Musikschule. Für den „westlichen Ausgleich“ sorgen Gitarrist und Sänger Dennis Becker aus Fulda und Enno Lange an den Trommeln, der aus dem tiefen Schwarzwald ins sonnige Dresden gelockt werden konnte. Karten gibt es für 12 Euro in der erdgas arena, bei der SZ, beim Wochenkurier, in der Riesa Information sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Kartentel. 03525-601160

## Das Frauenzentrum lädt ein Englisch im Advent

Mit verschiedenen Veranstaltungen und Kursen lädt das Riesaer Frauenzentrum, Bahnhofstraße 37-39, ein:

### Adventsgestecke

Am Dienstag, 16. November, findet von 14 bis 17 Uhr das alljährliche Adventsbasteln unter fachgerechter Anleitung statt.

### Englischkurs

Wen es oft in die Ferne zieht, der weiß, wie schwierig es mitunter mit der Verständigung ist. Englisch als Weltsprache wird in sehr vielen Ländern gesprochen. Am Donnerstag, dem 18. November,

beginnt ein 15-wöchiger Englischkurs für Interessierte ohne oder mit nur sehr geringen Vorkenntnissen. Er findet jeweils donnerstags von 19.00 bis 20.30 Uhr statt.

### Sozialrecht

Eine Info-Veranstaltung mit Rechtsanwältin Susanne Paul zum Thema „Hartz IV“ führt das Frauenzentrum am Mittwoch, dem 1. Dezember, von 9.30 bis 11.00 Uhr durch. Für alle Veranstaltungen wird um Voranmeldung unter Tel. 03525/736745 oder persönlich im Frauenzentrum gebeten.

## Neuregelung bei Baumfällungen Der Meter macht's

Der Sächsische Landtag hat am 1. September 2010 das Gesetz zur Vereinfachung des Landesumweltrechts beschlossen. Das Gesetz ist mit Verkündung im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt am 19. Oktober 2010 in Kraft getreten. Daraus ergeben sich folgende Änderungen für den Baumschutz in Riesa: Alle Bäume mit einem Stammumfang von bis zu einem Meter, gemessen in einer Stammhöhe von einem Meter, sowie

Obstbäume, Nadelgehölze (außer Eibe), Pappeln (außer Schwarzpappel), Birken, Baumweiden und abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken sind antragsfrei gestellt. Alle anderen Bäume ab einem Stammumfang von einem Meter sind weiterhin antragspflichtig. Das Genehmigungsverfahren ist kostenfrei. Baumfällungen sind wie bisher im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar möglich.

# Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER LANDESDIREKTION DRESDEN

**Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Mautitz und Riesa der Stadt Riesa vom 4. Oktober 2010**

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Große Kreisstadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchreinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen bestehende Abwasserleitungen nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in den Gemarkungen Mautitz (Bauernring) und Riesa (Alter Pausitzer Weg) der Stadt Riesa.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Ge-

markungen können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom **15. November 2010 bis einschließlich 13. Dezember 2010** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung

und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

i. A. der Landesdirektion Dresden

Riesa, 29. Oktober 2010

Gerti Töpfer  
Oberbürgermeisterin

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Fundbüro der Stadtverwaltung abgegeben:

- Fundsache 119/2010 vom 15.09.2010 - Schlüsselbund mit Anhänger
- Fundsache 120/2010 vom 22.09.2010 - Beutel mit Jeans, Slip, Turnschuhe
- Fundsache 121/2010 vom 05.10.2010 - Mountainbike
- Fundsache 122/2010 vom 05.10.2010 - Bargeld
- Fundsache 123/2010 vom 17.10.2010 - Handy
- Fundsache 124/2010 vom 18.10.2010 - Handy
- Fundsache 125/2010 vom 11.10.2010 - Mountainbike
- Fundsache 126/2010 vom 22.09.2010 - Windel, Teelicht, Handschuhe, Plüschtier
- Fundsache 127/2010 vom 18.10.2010 - Schlüsselbund mit Anhänger
- Fundsache 129/2010 vom 20.10.2010 - Gehhilfe, Mütze, Beutel mit Inhalt, Beutel mit Arzneimittel

Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeingang geltend zu machen.

## Investieren in Riesa - es lohnt sich!

### Neue attraktive Angebote am Wohnungsbaustandort „Kalkberg-West“ in Riesa-Gröba!

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.02.2008 die vorgeschlagene Erbbauzinshöhe von 3 % für die ersten 20 Jahre der Laufzeit sowie 4 % ab dem 21. Jahr bestätigt. Damit stehen Wohnbaugrundstücke zu **äußerst attraktiven Konditionen als Alternative zum Grundstückskauf** zur Verfügung. Das ist besonders im Hinblick auf das verfügbare Eigenkapital der zukünftigen Bauherren von Bedeutung.

Beispielrechnung:  
Ein Baugrundstück mit 575 m<sup>2</sup> Fläche erfordert jährlich 845,25 Euro an Erbbauzinsen (für die ersten 20 Jahre). Dem gegenüber würde

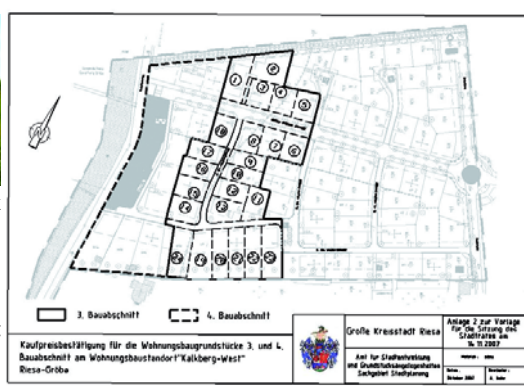


das gleiche Grundstück bei einem Erwerb 28.175,00 Euro kosten (49,00 Euro/m<sup>2</sup>).

Für bauwillige Interessenten stehen derzeit noch 6 Baugrundstücke im neu fertig gestellten 3. Bauabschnitt zur Verfügung. Die Grundstücksgroßen betragen zwischen 490 und 922 m<sup>2</sup>.

### Des Weiteren bietet die Stadt Riesa zwei Wohnungsbaugrundstücke am Wohnungsbaustandort Riesa-Weida „Heidebergstraße“ an. Der Kaufpreis beträgt 35,00 Euro/m<sup>2</sup>.

Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte an das Sachgebiet für Grundstücksangelegenheiten, Friedrich-Engels-Straße 13, 01589 Riesa. Für weitergehende Informationen zu den ausgeschriebenen Objekten steht Ihnen Frau Enderlein auch telefonisch unter 03525-700435 zur Verfügung.



Kaufpreisführung für die Wohnungsbaugrundstücke 3. und 4. Bauabschnitt am Wohnungsbaustandort „Kalkberg-West“

## Herzlichen Glückwunsch!

### ... zum 70. Hochzeitstag

Zur Gnadenhochzeit gratulierte die Oberbürgermeisterin dem Jubiläumspaar **Katharina und Josef Freisinger** von der Hans-Beimler-Straße, das am 5. November 1940 geheiratet hat.

### ... zu sportlichen Erfolgen

Die Oberbürgermeisterin gratulierte ganz herzlich den **Sportakrobaten des SC Riesa Ann-Sophie Behrendt, Wlada Maslyakowa und Jean Vetter**, die bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften den Titel in der Kategorie **Damengruppe in der Balanceübung und im Mehrkampf** errangen.

Außerdem gratulierte die Oberbürgermeisterin **allen kleinen Turnerinnen des SC Riesa**, die am Wettkampf um den Turntalentpokal in Leipzig teilnahmen, zu ihrem erfolgreichen Abschneiden, insbesondere **Sneschana Sinkov und Diana Seibel** zu ihren Siegpokalen sowie **Kim Anh Do Thi** zum zweiten Platz.

## Parkraumeinschränkungen

**Montag, 8. November:** A.-Bebel-Straße von Pausitzer bis Dr.-Külz-Straße; Fr.-Engels-Straße von Lessing- bis Pausitzer Straße; Fr.-Engels-Straße links von Pausitzer bis Dr.-Külz-Straße.

**Dienstag, 9. November:** Fr.-Engels-Straße links von Lessing- bis Pausitzer Straße; Fr.-Engels-Straße von Pausitzer bis Dr.-Külz-Straße; Puschkinplatz von Bahnhofstraße bis Zeitungskiosk.

**Donnerstag, 11. November:** Puschkinplatz gegenüber Passage; Brauhausstraße von Ende bis Dr.-Külz-Straße; Breite Straße Parkplatz.

**Freitag, 12. November:** Karl-Marx-Ring von Hochhäuser Bahnhofstraße bis Berliner Straße; Fr.-Ebert-Platz von Lauchhammer- bis Hafestraße; Weststraße von Hafen- bis Lauchhammerstraße.

# Touristikmesse in Leipzig

Vom 17. bis 21. November lockt Ostdeutschlands größte Touristikmesse ihre Besucher wieder zu einer unvergesslichen Reise um die Welt. Rund 1.000 Aussteller verraten auf dem Messegelände die besten Urlaubstipps, und zahlreiche Caravan- & Wohnmobil-Hersteller präsentieren ihre Neuheiten. Parallel zur TC findet auch in diesem Jahr die Fahrradmesse rund ums Rad statt. Vom 19. bis 21. November und damit erstmalig an drei Tagen

werden bekannte Fahrradhersteller, -händler und Radreiseveranstalter wieder tausende Besucher mit exklusiven Angeboten erfreuen. Angeboten wird das Tagesticket im Vorverkauf für 7,50 Euro, an der Tageskasse für 8 Euro. Zudem erhalten Sie die ermäßigte Karte für 6,50 Euro und die Seniorenkarte für 6 Euro, die ausschließlich am Seniorentag (Donnerstag, 18. November) gültig ist. Infos: [www.touristikundcaravaning.de](http://www.touristikundcaravaning.de).

## Eintrittskarten zu gewinnen!

Planen Sie jetzt den Besuch mit Familie oder der Familie auf Urlaubslust und Inspiration auf der Touristik & Caravaning International in Leipzig ein. Wenn Sie am Dienstag, dem 9. November, 17 Uhr unter der Telefonnummer 03525/733746 anrufen, können Sie mit etwas Glück Freikarten für die Touristik & Caravaning gewinnen.

## Festveranstaltung in der Sparkasse

# Leichtathletik-Verband Sachsen feiert Jubiläum

Am 22. September 1990 wurde der Leichtathletik-Verband Sachsen aus den bis dahin bestehenden drei Bezirksfachverbänden Leichtathletik Dresden, Chemnitz und Leipzig in Riesa gegründet.

Aus diesem Anlass findet am 6. November 2010 in der Gründungsstadt eine Festveranstaltung zum 20-jährigen Gründungsjubiläum des Verbandes statt. Das Präsidium des Leichtathletik-Verbandes Sachsen möchte allen danken, die in den vergangenen zwei Jahrzehnten die vielfältige und anspruchsvolle Arbeit wohlwollend begleitet und unterstützt haben, sei es ideell, finanziell oder materiell.

In den Räumen der Sparkasse

Meißen in Riesa werden rund 100 Gäste erwartet, die die Geschichte der Leichtathletik in Sachsen und in Deutschland in den vergangenen Jahren wesentlich mitgeprägt haben. Eingeladen sind neben den „Männern und Frauen der ersten Stunde“ eine Reihe erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler sowie Trainer und verdienstvoller Funktionäre. So werden z. B. der fünffache Diskusweltmeister Lars Riedel, die 4x400m-Hallenweltmeisterin von 1991, Thomas Schönlebe und Rico Lieder, der WM-Dritte im Hochsprung von 2009, Raul Spank, oder der zweifache Jugendweltmeister im Kugelstoßen von 2007/2008, David Storl, erwartet.

Mit einer Festrede des Ehrenpräsidenten des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, Theo Rous, wird die Veranstaltung beginnen, fortgesetzt mit einem geschichtlichen Rückblick durch den Ehrenpräsidenten des LVS, Joachim Krüger, mit einem kleinen Show-Teil, den der SC Riesa gestaltet, Ehrungen und natürlich einem Wiedersehen vieler guter Bekannter und Sportfreunde.

Die Stadtverwaltung Riesa, die Sparkasse Meißen, die esam-GmbH Riesa und weitere Sponsoren unterstützen die Veranstaltung. Besonders hat sich auch der einheimische Sportclub für diese Jubiläumsveranstaltung in seiner Heimatstadt engagiert.

# LITERATURWOCHE

## Buchskorpione, Leseratten, Nackenbeißer

Am Sonntag, dem 7. November, liest 15 Uhr Dr. Olaf Thomsen aus Berlin zur Geschichte der Schrift, des Buches und des Lesens in der Stadtbibliothek, Poppitzer Platz 3. Die Geschichte des Buches zugleich eine Weltgeschichte der Schrift und des Lesens, der Sprachen und der Alphabete, der Bibliotheken und des weltweiten Handelns – bis hin zur digitalen

Revolution, die nur auf den ersten Blick das traditionelle Gefühl zum Buch und zum Geschriebenen abzukühlen scheint. Zugleich werden Äußerungen von Hirnforschern und Entwicklungspsychologen und großen Literaten zum bleibenden Wert des Buches und des Lesens präsentiert – und nebenher die Herkunft von Buchskorpionen, Leseratten

und Nackenbeißern geklärt. Dr. Thomsen, geboren 1960 in Greifswald, arbeitet als freier Redakteur für Buchverlage, Presse, Hörfunk und Fernsehen sowie für private Auftraggeber. Die Lesung ist die Auftaktveranstaltung der Kleinen Literaturwoche in Riesa vom 7. bis 12. November 2010. Karten zu 2,50 Euro gibt es in der Stadtbibliothek.

## Walter Flegel liest in der Stadtbibliothek

Der 1934 in Schlesien geborene Schriftsteller Walter Flegel liest am Dienstag, dem 9. November, 19 Uhr in der Stadtbibliothek Riesa, Poppitzer Platz 3. Er stellt sein 2009 erschienenen Buch „Unter der Schlinge“ vor. Er erzählt mit packender Präzision eine Geschichte aus der Nachwendzeit. Frau, Familie, Arbeit, Staat kamen ihm ab-

handen. Dem demobilisierten NVA-Oberst bleiben der Wodka und der Strick. Der Absturz ist total. Selbst die Schrebergartengemeinschaft will ihn nicht mehr. Und er will auch nicht. So zieht denn der Ex-Bataillonskommandeur mit Hund und Pferd ins Übungsgelände, baut sich wie ein Eremit eine Hütte und schließt mit

alles ab. Diese tieftraurige und zugleich ermutigende Erzählung gewinnt ihre Spannung nicht nur aus äußeren Vorgängen, sondern auch aus der Reflexion des Verhaltens einstiger Freunde und Genossen. Karten zu 2,50 Euro gibt es zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa  
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz  
Erscheinungsweise:  
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Oschatz und im Stadtgebiet Riesa verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Stadt Riesa: Uwe Päsler, Tel. 03525/700205, Fax 03525/733407  
e-mail: obm.pressestelle@riese.de  
Stadt Oschatz: Anja Seidel, Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277  
e-mail: presse@oschatz.org  
Redaktion:  
Heike Berthold - Riesa - Tel. 03525/735060, Fax 03525/633275  
e-mail: rio@polyprint-riese.de  
Anja Seidel - Oschatz - Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277  
e-mail: presse@oschatz.org  
Anzeigenleitung:  
polyprint Riesa GmbH  
Tel. 03525/72710, Fax 03525/727133  
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:  
08.11.2010  
Herstellung/Vertrieb/Anzeigen:  
polyprint Riesa GmbH,  
Goethestraße 59, 01587 Riesa  
Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437  
e-mail: info@polyprint-riese.de  
Jahresabonnement:  
Info-Telefon 03525/72710  
Fotografieren für Riesa: Heike Berthold  
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 12.11.2010.